

Wissenschaftlicher Einblick – Entwicklung sportinduzierter Mobilität

BMU Dialogforum
Sport.Outdoor – Verantwortung für Natur, Umwelt und Gesellschaft
15. Dezember 2020

Dr. Claudia Nobis
DLR, Institut für Verkehrsforschung



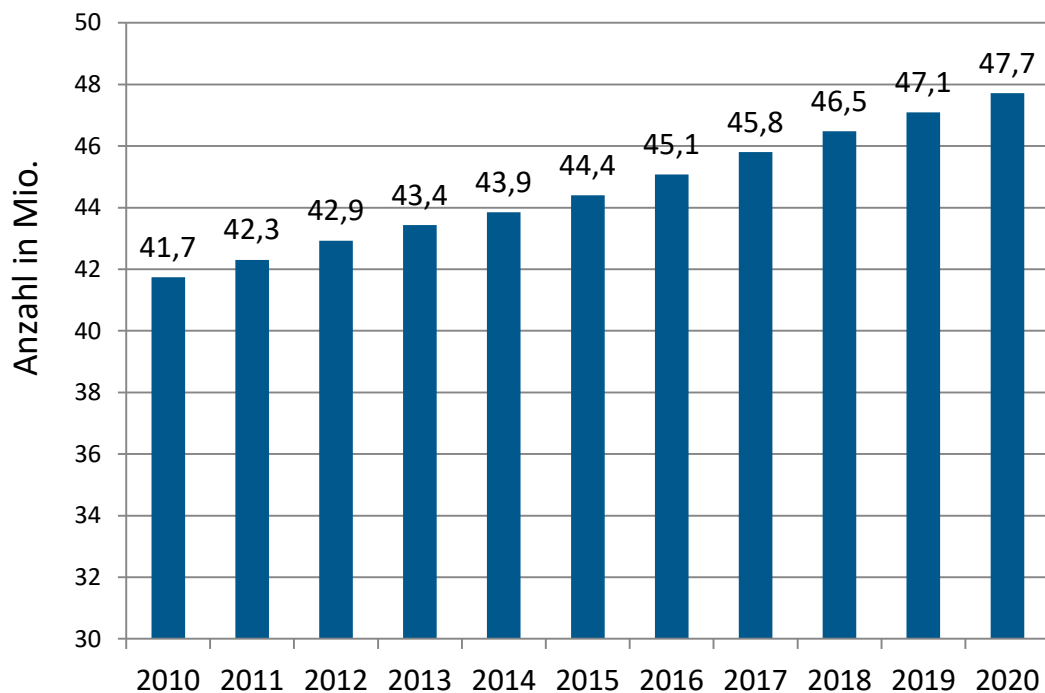
Wissen für Morgen



Die Rahmenbedingungen

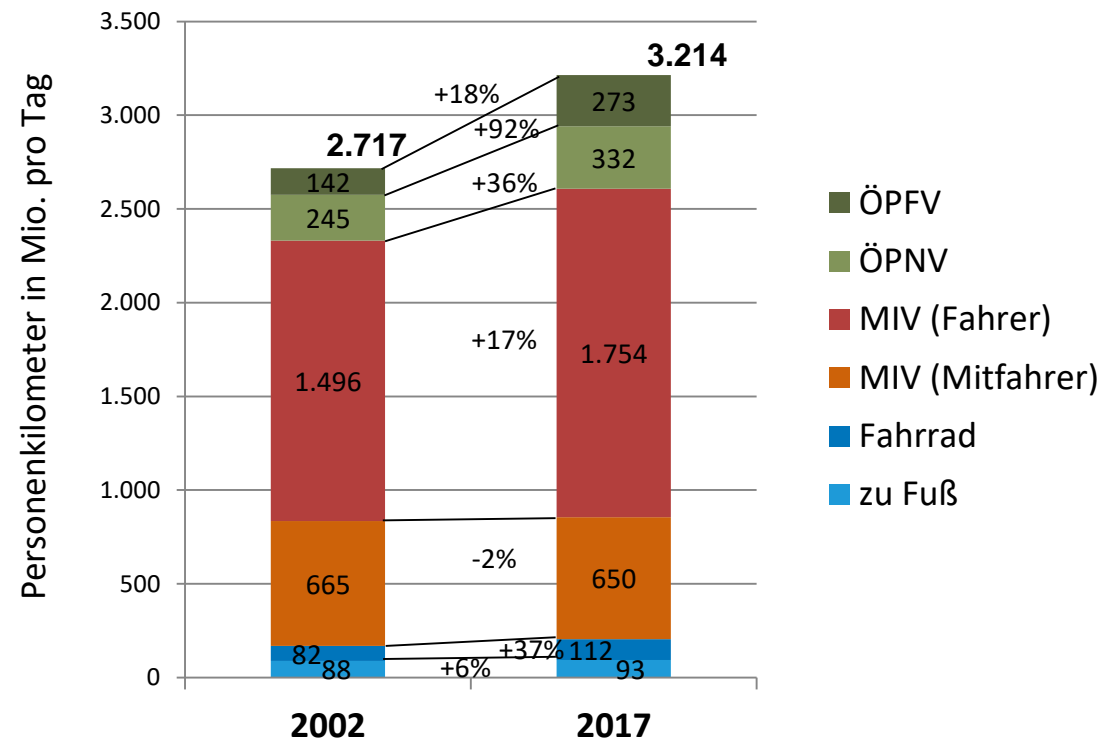
Kontinuierliches Wachstum von Pkw-Bestand und Verkehrsleistung

Entwicklung des Pkw-Bestands in Deutschland von 2010 bis 2020



2010: 42 Mio. Pkw ↔ **2020: 48 Mio. Pkw**

Entwicklung der Verkehrsleistung in Deutschland



⇒ 500 Mio. Pkm mehr in 15 Jahren

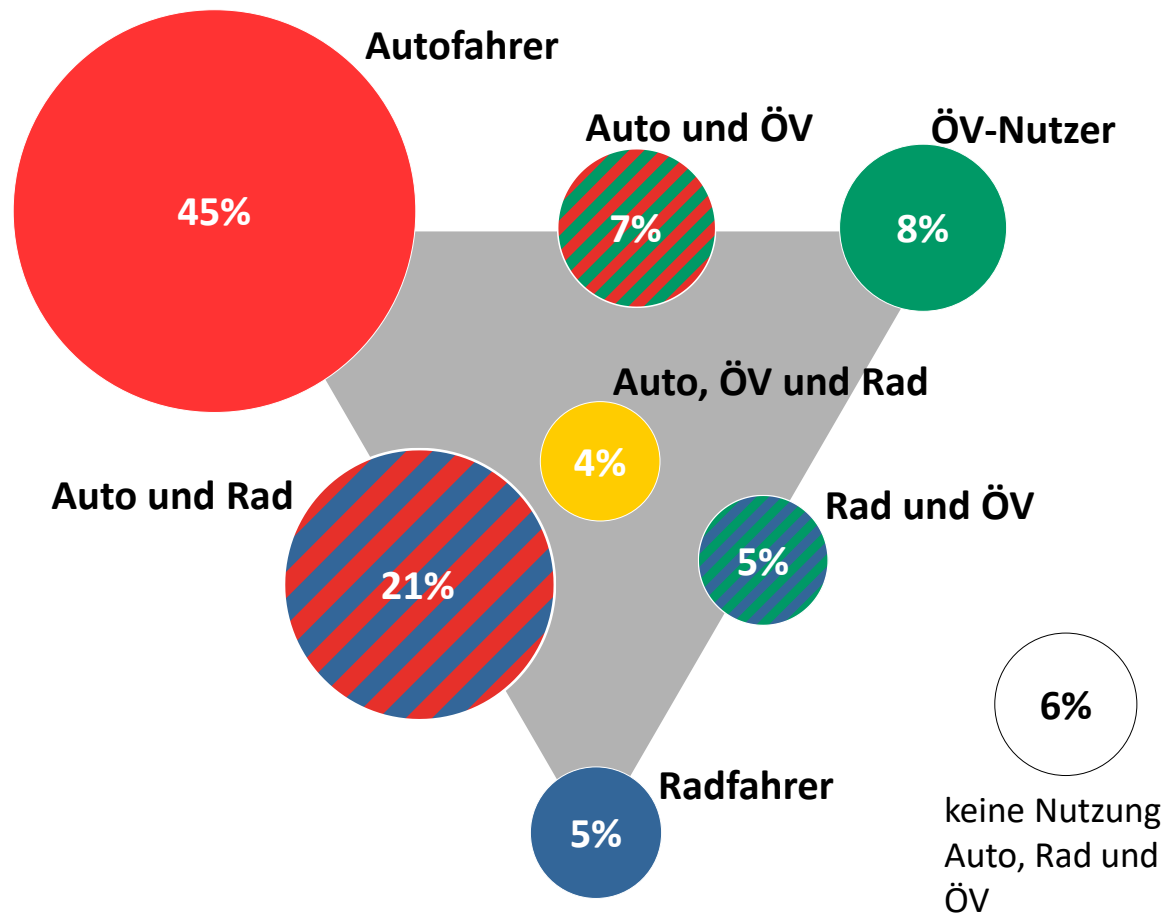
⇒ Die Hälfte davon wird mit MIV als Fahrer zurückgelegt



Das Ergebnis: Mobilitätsverhalten ist durch Autonutzung geprägt

In einer normalen Woche wird am häufigsten ausschließlich das Auto genutzt

Anteil mono- und multimodaler Personengruppen



⇒ 45 Prozent der ab 16-Jährigen nutzen im Verlauf einer normalen Woche ausschließlich das Auto.

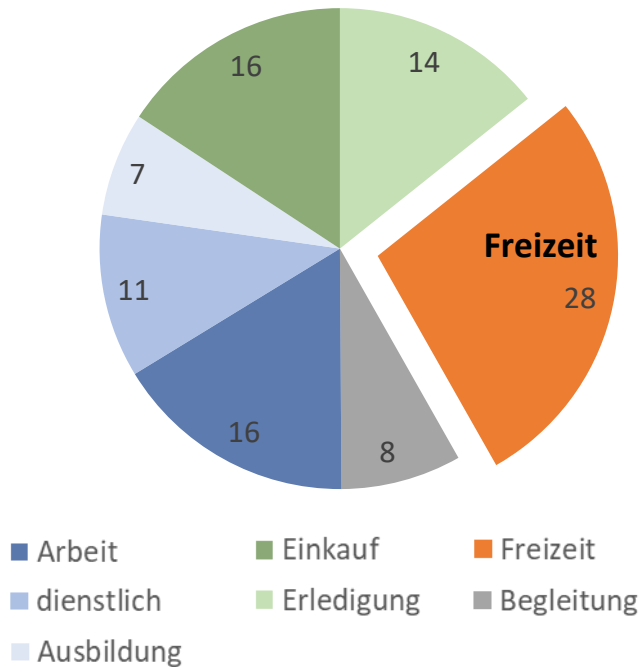
⇒ 32 Prozent der ab 16-Jährigen nutzen das Auto im Verlauf einer normalen Woche in Kombinationen mit anderen Verkehrsmitteln.



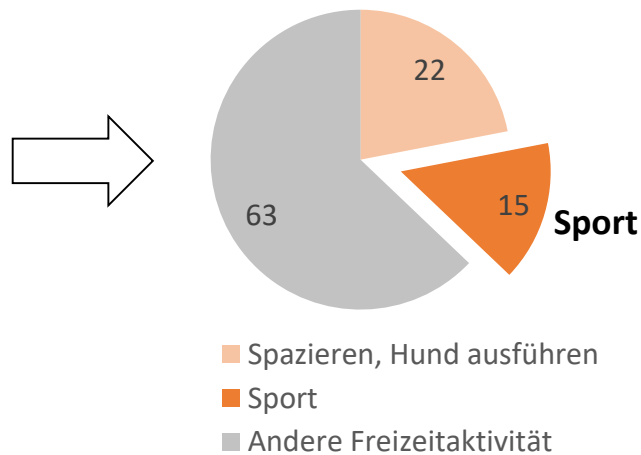
Alltagsmobilität: 15% aller Freizeitwege haben den Zweck Sport

Auto = dominantes Verkehrsmittel beim Sport; aber: Sportler häufiger multimodal

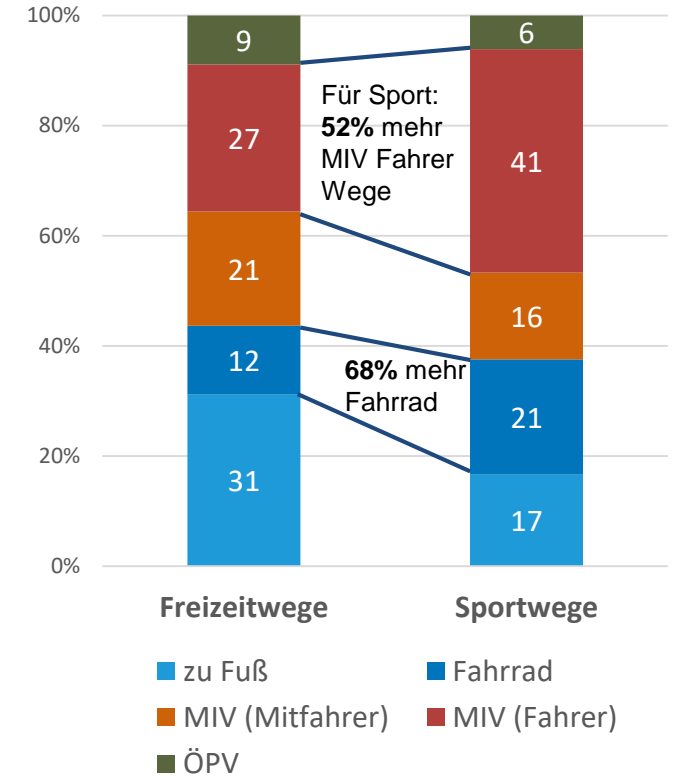
Verteilung der Wegezwecke



Zweck der Freizeitwege



Verkehrsmittelnutzung



Personen mit Sportwegen am Stichtag

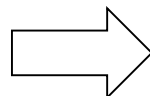
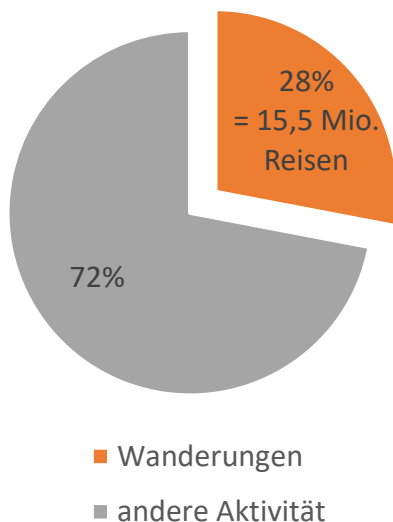
- 36% nur Auto (versus 45% gesamt)
- 52% multimodal (versus 38% gesamt)



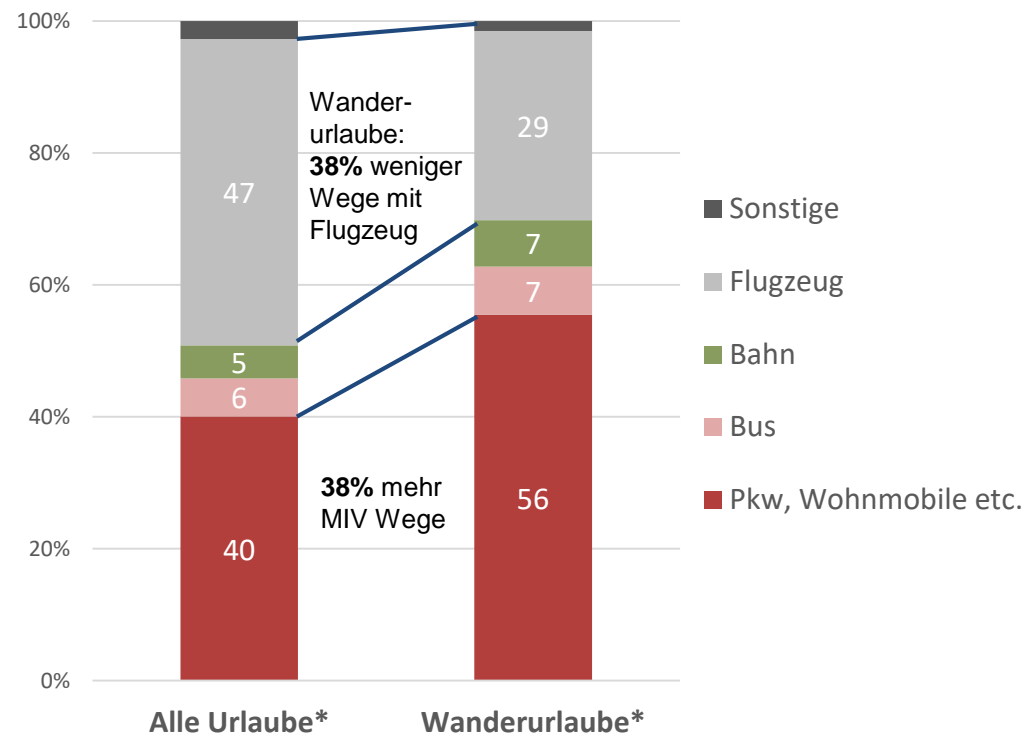
Reisemobilität: bei 28% aller Haupturlaubsreisen wird gewandert

Bei Wanderurlauben erfolgt Anreise überproportional oft mit dem Auto

Aktivität während der Haupturlaubsreise* in 2019



Verkehrsmittelnutzung für An- und Abreise



*berücksichtigt sind Haupturlaubsreisen von mindestens 5 Tagen Dauer
 Definition Wanderungen/Wanderurlaub: im Rahmen einer Mehrfachnennung wurde angegeben, dass im Urlaub sehr häufig oder häufig gewandert wurde

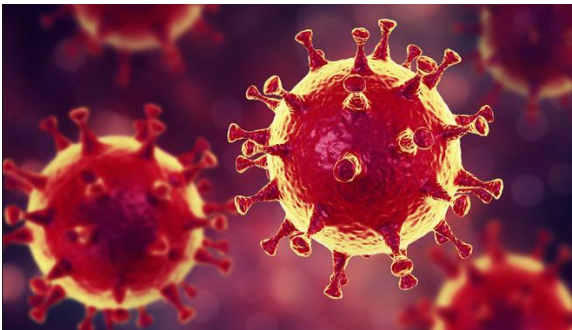


Auswirkungen von Corona

Bedeutungszuwachs individueller Mobilität, vor allem des eigenen Autos



Quelle: <https://news.wko.at/>



Quelle: <https://www.krzbb.de/>

- Der positive Teil der Geschichte: Radverkehr ↑
- Der negative Teil der Geschichte: Autoverkehr ↑
- Das Vertrauen in den ÖPNV sinkt
- Autofahrer fahren weiter Auto, multimodale Personen werden zu monomodalen Autofahren
- Aufgrund der Länge der Pandemie: Aufbau neuer autoorientierter Routinen

Multimodalität = Schlüssel für nachhaltiges Verhalten und Resilienz auf individueller Ebene in Krisenzeiten



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
Institut für Verkehrsforschung**

Dr. Claudia Nobis

Claudia.Nobis@dlr.de
Rudower Chaussee 7
12489 Berlin

